



## VERANSTALTUNGEN DER GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN ZUM INTERNATIONALEN FRAUENTAG IN DER REGION HANNOVER

### LIVE UND DIGITAL!

von der Arbeitsgemeinschaft der GLEICHSTELLUNGSBEAUFTRAGTEN  
in der Region Hannover

**Wir, die AG der Gleichstellungsbeauftragten in der Region Hannover, laden Sie zum 111. Jahrestag des Internationalen Frauentages am 8. März 2022 herzlich ein!**

1911 fand er erstmals statt – der Internationale Frauentag. In seiner Aktualität und Wichtigkeit hat er in 111 Jahren nichts verloren: Weiterhin kämpfen Frauen auf der ganzen Welt an jedem Tag des Jahres für Gleichberechtigung und Gerechtigkeit. Erfahren Sie mehr über diese Frauen von damals und von heute in den vielseitigen Veranstaltungen, die wir auch in diesem Jahr für Sie zusammengestellt haben – digital und in Präsenz.

Bitte beachten Sie die unter den jeweiligen Veranstaltungen genannten Anmeldemodalitäten.

Wir freuen uns über zahlreiche Teilnehmer\*innen und viele engagierte Unterstützer\*innen der Frauenrechte!



Bild: Sofie Puttfaiken

**Freitag, 4. März 2022 · 18 Uhr · Online**  
digital per Zoom

**VORTRAG VON LOUISA LORENZ**  
**Die Klitoris – Schauplatz feministischer Kämpfe um Gleichberechtigung**

Die Klitoris ist den meisten Menschen als kleiner Lustknubbel bekannt. Dass jedoch noch viel mehr dahinter steckt – ja, dass sie sogar genauso groß ist wie der Penis – das wissen nur die wenigsten. Und dies ist nur einer von vielen Punkten, der uns bereits zeigt: In Sachen Gleichberechtigung gibt es noch viel zu tun.

Die Kulturwissenschaftlerin und Autorin **Louisa Lorenz** gibt in diesem Vortrag Einblicke in jede Menge Mythen, die unser Verständnis von Geschlecht und Sexualität bis heute prägen. Haben Frauen tatsächlich weniger Lust auf Sex als Männer? Und wenn ja, warum? Gibt es einen vaginalen Orgasmus? Welchen Einfluss hat die Gesellschaft auf unsere eigene, private Sexualität? Wie haben sich die feministischen Debatten um diese Fragen entwickelt? Was sind Handlungsstrategien, mit denen wir Geschlechtergerechtigkeit in unserem Alltag vorantreiben können? Und vor allem, was hat das alles mit der Klitoris zu tun?

Darum wird es in diesem Vortrag gehen. Denn die Klitoris ist viel mehr als nur ein Lustorgan. Sie ist auch ein spannender Austragungsort feministischer Kämpfe um gesellschaftliche Gleichberechtigung.

*Veranstalterin: Petra Mundt, Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover*

*Anmeldung: bis 1.3.2022 per E-Mail an karen.isberner@region-hannover.de*

*Zusatzinformation: Die Veranstaltung findet digital über Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldebestätigung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt.*



Bildquelle: barbara.trottnow.medienproduktion

**Montag, 7. März 2022 · 18 Uhr · Wunstorf**  
Haus der Vielfalt · Bäckerstraße 6 · 31515 Wunstorf

**FILMVORFÜHRUNG**  
**„Frau Vater“ – Die Geschichte der Maria Einsmann**

Eine Frau zieht Männerkleider an, um Arbeit zu finden. So geschehen in Mainz, in den Jahren 1919 bis 1931. Zwölf Jahre lang fiel niemanden auf, dass der fürsorgliche Familienvater Joseph Einsmann in Wahrheit eine Frau war und Maria hieß.

Nach Ende des Ersten Weltkriegs wurde Maria Einsmann aus einer Munitionsfabrik entlassen. Zusammen mit ihrer Freundin Helene Müller ging sie nach Mainz, um dort neu anzufangen. In ihrem Gepäck befand sich der Anzug ihres Mannes Joseph, den sie bezahlt und deshalb bei der Trennung mitgenommen hatte. Als die beiden Frauen dann in der Jackentasche seine Papiere fanden, kamen sie auf die Idee, dass Maria seine Identität annimmt. So fand sie leichter Arbeit und eine Wohnung für die beiden. Sie gaben sich als Ehepaar aus, und als Helene in dieser Zeit zwei Kinder bekam, übernahm Maria Einsmann auch die Vaterrolle.

Die Filmvorführung findet nicht zufällig am 7. März – am „Equal Pay Day“ – statt. Frauen verdienen nach wie vor weniger Geld als Männer. Der Film „Frau Vater“ erzählt die Geschichte einer außergewöhnlichen Frau und fragt, ob Frauen wirklich so weit gehen müssen, um Arbeit zu finden und einen fairen Lohn zu bekommen.

*Veranstalterinnen: Haus der Vielfalt in Wunstorf und die Gleichstellungsbeauftragte Marija Vorona*

*Anmeldung: bis zum 2.3.2022 per E-Mail mit Namen, Adresse und Telefonnummer an melanie.tengler@wunstorf.de*

*Zusatzinformation: Die Veranstaltung ist kostenfrei. Bitte beachten Sie die gegebenen Corona-Regeln und möglichen Änderungen durch die Entwicklung der Pandemie. Weitere Informationen erhalten Sie nach der Anmeldung. Die Plätze sind begrenzt.*



Bild: Elena-Adobe.Stock.com

**Dienstag, 8. März 2022 · Verschiedene Standorte in Sehnde und Mitmach-Aktion**

### ALLTAGSHELDIN-WAHL

#### Sehnde dankt den Alltagsheldinnen

Es sind in vielerlei Hinsicht die Frauen, die nicht nun in der Corona-Pandemie, aber in dieser Zeit ganz besonders, zentrale Aufgaben in der Gesellschaft übernehmen. Sie arbeiten in der Pflege, kümmern sich um die Kinder, sind ehrenamtlich in verschiedenen Bereichen aktiv oder halten die Geschäfte am Laufen, damit wir alle gut mit Lebensmitteln versorgt sind. Einigen dieser Alltagsheldinnen möchten wir – stellvertretend für alle Frauen – für ihre Arbeit und ihren unermüdlichen Einsatz am Internationalen Frauentag mit einer kleinen Überraschung danken. Dabei sind wir auf Ihre Vorschläge angewiesen! Wer sind Ihre ganz persönlichen Alltagsheldinnen? Schlagen Sie uns einzelne Frauen oder aber auch Teams aus Einrichtungen und Institutionen vor!

Weitere Infos unter: [www.sehnde.de/gleichstellung](http://www.sehnde.de/gleichstellung)  
Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

*Veranstalterinnen: Arbeitskreis Frauen für Sehnde  
in Kooperation mit der Gleichstellungsbeauftragten  
Jennifer Glandorf*



Bild: moremar-Adobe.Stock.com

**Dienstag, 8. März 2022 · 18 Uhr · Hemmingen-Westerfeld**

VHS-Geschäftsstelle · Gutenbergstraße 2 · 30966 Hemmingen

### LESUNG

#### Mit Mut und List: Europäische Frauen im Widerstand gegen Faschismus und Krieg

Weiblicher Widerstand gegen den Nationalsozialismus wurde lange nicht gewürdigt, erzählt und erinnert. Dabei waren Frauen in Europa an allen Formen des antifaschistischen Widerstands beteiligt, haben Verantwortung übernommen und besondere Formen der Résistance entwickelt. Ob im Kurierdienst, bei der Untergrundpresse oder selbst an den Waffen: Sie haben für Freiheit, Frieden und Menschenrechte gekämpft und zur Befreiung von der faschistischen NS-Herrschaft beigetragen. Mehr als 75 Jahre nach der Befreiung vom Faschismus erinnert **Dr. Florence Hervé** mit ihrem neuen Buch „Mit Mut und List“ anhand von 75 Frauen-Biografien aus 20 Ländern an den Frauenwiderstand in Europa. Sie ist Autorin zahlreicher Bücher und Preisträgerin des Luise-Büchner-Preises für Publizistik 2021.

*Veranstalterinnen: Leine VHS in Kooperation mit den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Hemmingen und Pattensen, Diana Sandvoß und Heike Grützner*

*Anmeldung: persönlich in den Geschäftsstellen der Leine VHS in Laatzten, Hemmingen oder Pattensen, per E-Mail: [info@leine-vhs.de](mailto:info@leine-vhs.de), Telefon: 0511/89886262, [www.leine-vhs.de](http://www.leine-vhs.de)*

Bild: Angelina Bambina-Adobe-Stock.com, Kamera: © Antronycz-Adobe-Stock.com



**Dienstag, 8. März 2022 · 18 Uhr · Barsinghausen**

Kulturfabrik Krawatte · Egestorfer Straße 28 · 30890 Barsinghausen

**FILMABEND**

„WOMAN“ von Yann Arthus-Bertrand und Co-Regisseurin Anastasia Mikova

In WOMAN erzählen Frauen ihre rührenden, bemerkenswerten und anregenden Geschichten, sprechen von Mutterschaft, Bildung, Sexualität, Ehe oder finanzieller Unabhängigkeit und über tabuisierte Themen wie Menstruation und häusliche Gewalt. Hunderte Geschichten kommen so zusammen, von Staatschefinnen und Bäuerinnen, von Schönheitsköniginnen und Busfahrerinnen, Geschichten von Frauen aus den abgeschiedensten Regionen der Welt und aus den modernsten Metropolen. WOMAN ist es so gelungen, ein umfassendes Bild davon zu zeichnen, was es in der heutigen Welt bedeutet, eine Frau zu sein. So hat man Frauen noch nie gehört.

*Veranstalterinnen: Gleichstellungsbeauftragte Susanne Brandts und Frauenberatungsstelle Barsinghausen*

*Hinweis: Nach der aktuellen Corona-Verordnung gilt die 2G-Regelung. Der Eintritt ist frei.*

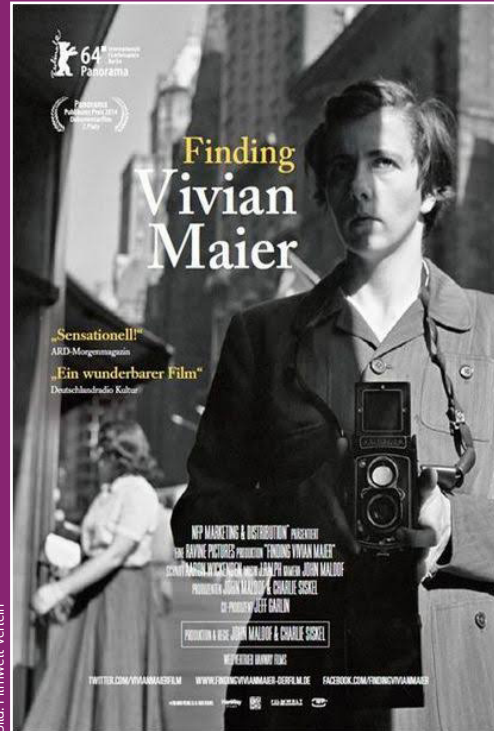


Bild: Filmwelt Vertrieb

**Dienstag, 8. März 2022 · 16.30 Uhr · Burgdorf**  
Neue Schauburg Kino · Feldstraße 2a · 31303 Burgdorf

**FILMCAFÉ**

„Finding Vivian Maier“

Vivian Maier fotografierte das Straßenleben in New York und Chicago und erzählt in ihren Bildern ein kontinuierliches Drama, das starke Gefühle auslöst: fünf Frauen auf einer Treppe in gemusterten Kleidern, ein Händchen haltendes Paar in Großaufnahme, eine einsame Frau auf einer Parkbank am Flussufer, ein Collie mit Blumenhütchen. Schlafende Frau im Gras mit Buch und Sandale neben sich liegend, Fensterauslage mit Taschenspiegeln. Immer wieder Kinder und Details von Straßenszenen. Stadtlandschaften: Straßenzüge, Industrieanlagen, Hochbahnen, hetzende Stadtmenschen, Schaufensterpuppen, Sperrmüll, Märkte, eine fensterputzende Frau, Treppen, Aussichtsplattformen. Manchmal surreal und hässlich, manchmal schön skurril, immer realistisch und nahe. Die Porträtierten gehören nicht zu den Privilegierten, sind keine Berühmtheiten; es sind eher randständige Menschen.

*Veranstalterinnen: Die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Burgdorf, Petra Papa, in Kooperation mit dem Arbeitskreis Frauen in Burgdorf*

*Eintritt: 9€ inkl. Kaffee und Kuchen*

*Anmeldung: unter [www.neueschauburg.de](http://www.neueschauburg.de)*



Bild: Helle Voss

**Dienstag, 8. März bis Dienstag, 29. März 2022 ·  
Neustadt am Rübenberge**  
Liebfrauenkirche · An der Liebfrauenkirche 5-6 ·  
31535 Neustadt am Rübenberge

**KUNSTAUSSTELLUNG MIT BEGLEITPROGRAMM**  
menschlich · solidarisch · fair

Die Stadt Neustadt lädt zusammen mit dem Diakonieverband Hannover-Land zu der jurierten Ausstellung der Künstlerinnengruppe Sophias ´s time ein. Die Werke behandeln die Menschenrechte und weisen auf die weltweite Benachteiligung von Mädchen und Frauen hin. Sophias ´s time besteht aus acht Frauen aus unterschiedlichen Ländern und Generationen, mit unterschiedlichen Lebensläufen und Erfahrungen. Die Gruppe eint ihr Interesse für eine offene, friedliche und solidarische Gesellschaft.

Wir laden Sie herzlich dazu ein, sich von den Kunstwerken inspirieren zu lassen, Gedanken zu teilen und in den Austausch mit den Künstlerinnen zu treten.

Öffentliche Führungen finden am 10., 14., 18., 22., 24. und 28.3.2022 jeweils um 16 Uhr statt.

**Anmeldung zu den Führungen:**  
über die Gleichstellungsbeauftragte Melissa Depping,  
[www.neustadt-a-rbge.de/rathaus/gleichstellungsbeauftragte](http://www.neustadt-a-rbge.de/rathaus/gleichstellungsbeauftragte) (Kontaktformular am Ende der Seite)



Bildrechte: www.martinhmann.com

**Dienstag, 8. März 2022 · 18 Uhr · Online**  
digital per Zoom

**WORKSHOP MIT JUTTA TALLEY**  
BeYou – Wie du deine Inhalte sicher und souverän  
vorträgst, ohne dich zu verstellen

Wenn besondere oder neue Aufgaben anstehen, wie ein wichtiger Vortrag oder die Moderationen von Meetings. Wenn neue Formate erprobt werden wie Podcasts oder Videobotschaften, oder Gespräche mit Kunden oder Lieferanten anstehen, dann kann das zu Stress führen. Oftmals geraten Körper und Geist in Anspannung. Es wird sicht- und hörbar, wenn die Stimme angespannt klingt und die Körpersprache nicht mehr frei und gelöst wirkt. Sprechen wird anstrengend, obwohl es sonst kein Problem ist.

Doch woher kommt der Stress beim Sprechen vor anderen? Und welche Ansatzpunkte für Lösungen helfen wirklich? In diesem Workshop lernen Sie psychologische Erklärungsmodelle kennen, die Ihnen helfen können sich selbst zu coachen. Sie erfahren darüber hinaus einfache praktische Methoden, die Sie unterstützen, in wichtigen beruflichen Situationen sicherer und präsenter aufzutreten.

**Und darum wird es gehen:**

- Wie entsteht Lampenfieber?
- Körperübungen – mit Atem- und Stimmtechnik sich selbst beruhigen und souverän sprechen
- Mentale Strategien für das Selbstcoaching
- Tipps für eine strukturierte Vorbereitung wichtiger Redesituationen

**Veranstalterin: Marija Vorona, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Wunstorf**

**Anmeldung: bis zum 2.3.2022 per E-Mail an [melanie.tengler@wunstorf.de](mailto:melanie.tengler@wunstorf.de)**

**Zusatzinformation: Die Veranstaltung findet digital über Zoom statt. Die Zugangsdaten erhalten Sie nach der Anmeldebestätigung. Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Plätze sind begrenzt.**



Unterstützt von der  
**Region Hannover**



Bild: Lalinspritz-AdobeStock.com

**Mittwoch, 9. März 2022 · 18 Uhr · Seelze**

Veranstaltungszentrum Alter Krug ·  
Hannoversche Straße 5a · 30926 Seelze

**REVUE**  
**„Angebissen!“**

Eine literarisch-musikalische Revue rund um die Frauenfrage, die Liebe, das Leben und die Gewürze dazwischen, mit **Jutta Seifert**

Als sich unsere Großmütter vor hundert Jahren aus der engen Verschnürung ihrer Korsetts befreiten, geschah dies nicht nur, weil man ohne besser Charleston tanzen konnte. Eine Generation später wuschen sich die Frauen den Trümmerstaub aus den Kleidern, zogen den Petticoat an – und tanzten alle Rock'n Roll? In den Achtzigern hieß es dann: „Der schlimmste weibliche Fehler ist der Mangel an Größenwahn“ (*Irmtraud Morgner*).

Sie erfahren Pikantes und Unbekanntes über williges Fleisch und schwaches Gemüse, über Brautsträuße und Frauen, die Rot tragen.

Mit Texten von **Djuna Barnes** bis **Lisa Fitz**, von **Kurt Tucholsky** bis **Katja Kullmann** geht die Schauspielerin **Jutta Seifert** diesen und anderen Themen in ihrer kleinen Revue spielend, lesend und singend auf den Grund. Beste Unterhaltung mit Witz und Tiefgang.

**Veranstalterin:** Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Seelze, **Gabriela Giesche**, in Kooperation mit der Kulturinitiative Seelze KiS e.V.

**Anmeldung:** Eine Platzreservierung ist erforderlich beim Gleichstellungsbüro, per E-Mail an [bianca.zwoll@stadt-seelze.de](mailto:bianca.zwoll@stadt-seelze.de) oder per Telefon unter 05137/828-103

**Eintritt frei!**

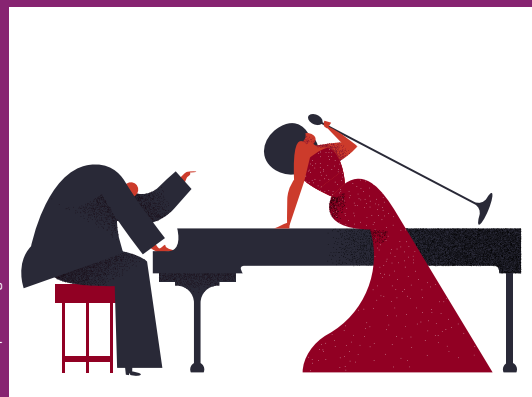


Bild: Clenpius Design-AdobeStock.com

**Freitag, 11. März 2022 · 20 Uhr · Wedemark**

Brelinger Mitte · Marktstraße 1 · 30900 Wedemark

**LESUNG MIT GESANG UND PIANOBEGLEITUNG**  
**„Der Blues der Frauen“**

In der musikalischen Lesung geht es um eine Annäherung an den Blues, dessen soziale Wurzeln in der afroamerikanischen Frauen-Community zu finden sind. Der Blues ist ihre musikalische Sprache.

Oft witzig und ironisch, kreieren die afroamerikanischen Bluesdiven in ihren Songs ein neues Bild der Frau: die selbstbewusste und selbstbestimmte, tatkräftige afroamerikanische Frau. In ihren Texten singen sie über pure Lebenslust, über die Freuden, aber auch die Leiden der Frauen, die in der US-Gesellschaft doppelt unterdrückt werden: von der rassistischen Gesellschaft und von den ihren Männern.

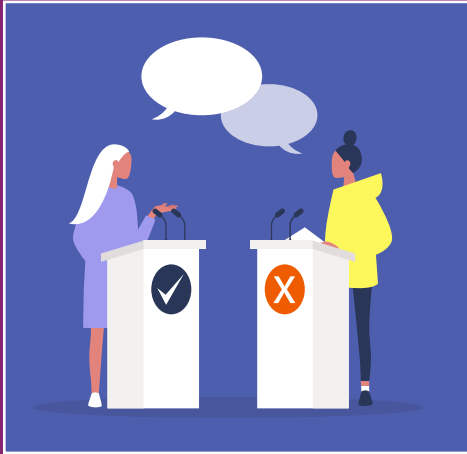
Text und Gesang: **Haide Manns**  
Keyboard: **Maximilian Tetttschlag**  
(Musikhochschule Hannover)

**Veranstalterinnen:** Kulturverein Brelinger Mitte e.V. und die Gleichstellungs- und Integrationsbeauftragte der Wedemark, **Silke Steffen-Beck**

**Anmeldung:** bis zum 11.3.2022 per Mail an [info@brelinger-mitte.de](mailto:info@brelinger-mitte.de)

Vom 8. März an findet in den Räumen der Brelinger Mitte ein Begleitprogramm zum Thema „Frauen und Kunst“ statt. Näheres hierzu und zu den dann geltenden Hygieneanforderungen entnehmen Sie bitte der Tagespresse oder der Homepage [www.brelinger-mitte.de](http://www.brelinger-mitte.de).

Bild: nadia\_sropek-Adobe-Stock.com



**Freitag, 11. März 2022 · 18:30 Uhr  
(Einlass 18 Uhr) · Ronnenberg · Empelde**  
Marie Curie Schule · Am Sportpark 1 ·  
30952 Ronnenberg/Empelde

**PODIUMSGESPRÄCH UND FILM**  
**31. Jubiläum des Frauenzentrums und  
Internationaler Frauentag**

Es erwartet Sie ein buntes Programm:

- **EIN PODIUMSGESPRÄCH...**  
mit den Frauen, die in den 31 Jahren des Bestehens des Frauenzentrums maßgeblich für die Belange der Frauen in Ronnenberg gekämpft und somit die Geschichte des Frauenzentrums geprägt haben.
- **EIN UNTERHALTSAMER FILM...**  
in dem gezeigt wird, wie sich Frauen in der jungen Bundesrepublik Deutschland gegen Widerstände, Vorurteile und Sexismus durchkämpften.

*Veranstalterinnen: Beate Janisch und Marion Weber vom Frauenzentrum der Stadt Ronnenberg und Lara Sindt, Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Ronnenberg*

*Anmeldung: bis zum 4.3.2022 bei Lara Sindt, Telefon: 0511/ 260938676 oder lara.sindt@ronnenberg.de*

*Die Veranstaltung ist kostenlos.*

Bild: moremar-Adobe-Stock.com



»»  
Über den Wind, der Veränderung bringt, kann eine einzelne Frau nicht immer bestimmen, doch sie kann sich beteiligen am Setzen der Segel. Probieren Sie es aus!

**Samstag, 12. März 2022 · 10–16 Uhr · Laatzen · Online digital (Call-in)**

**COACHING**  
**Call-in-Angebot für Frauen**

Bei Ihnen stehen die Zeichen auf Veränderung ... setzen Sie Ihre Segel! Sie spüren in sich den Wunsch, in Ihrem Leben etwas zu verändern. Ein alter Zustand mit Routinen und Gewohnheiten hat ausgedient. Etwas Neues muss kommen, damit Sie mit sich und der Welt wieder zufrieden sind. Doch die Bewegung hin zum Neuen gestaltet sich nicht so leicht, wie Sie angenommen haben. Sie stoßen auf Hindernisse. Sie stecken fest und haben den Eindruck, auf der Stelle zu treten. Sie fühlen sich ermüdet und zweifeln an Ihrem Ansinnen.

Das sind typische Dynamiken in Veränderungsprozessen. Wenn Sie diese genau analysieren und darauf aufbauend eine kluge Handlungsstrategie entwickeln, stehen Ihre Chancen auf Gelingen sehr gut! Nutzen Sie die Möglichkeiten eines präzisen und passgenauen strategischen Coachings am Telefon! So tanken Sie neue Zuversicht. Und Sie erwerben persönliche Veränderungskompetenzen.

Über den Wind, der Veränderung bringt, kann eine einzelne Frau nicht immer bestimmen, doch sie kann sich beteiligen am Setzen der Segel. Probieren Sie es aus!

Für Sie am Telefon ist **Bernhild Schrand**, Supervisorin und Coach für Führungskräfte in Veränderungsprozessen und Managementberaterin. Der Termin für ein jeweils halbstündiges Call-in ist Samstag, der 12. März 2022, von 10–16 Uhr.

*Veranstalterin: Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Laatzen  
Nicole Hendrych*

*Anmeldung: Bitte melden sie sich per Mail beim TeamGleichstellung@laatzen.de bis zum 4.3.2022 unter Angabe Ihrer Telefonnummer und persönlichen Veränderungswunsches in knappen Sätzen (worum geht es Ihnen), an. Nach Eingang der Anmeldungen (bis zum Stichtag), werden wir die halbstündigen Zeitfenster vergeben, und Ihnen Ihre persönliche Telefonzeit für Samstag, den 12.3.2022 mitteilen.*

## IMPRESSUM

die Gleichstellungsbeauftragte der Region Hannover  
Petra Mundt  
in Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft  
Gleichstellungsbeauftragte in der Region Hannover

Hildesheimer Straße 20  
30169 Hannover  
Tel: 0511/606 22329  
E-Mail: [gleichstellung@region-hannover.de](mailto:gleichstellung@region-hannover.de)  
Internet: [www.hannover.de/gleichstellung-region](http://www.hannover.de/gleichstellung-region)

### Bilder:

Seite 1: links: © Sofie Puttfarken · rechts: Bildquelle: barbara trottnow medienproduktion  
Seite 2: links: © Elena-Adobe.Stock.com · rechts: © moremar-Adobe.Stock.com  
Seite 3: links: © Angelina Bambina-Adobe.Stock.com · rechts: Bild: Filmwelt Verleih  
Seite 4: links oben: © Holle Voss · links unten: Kamera: © Anthonycz-Adobe.Stock.com · rechts: Bildquelle: martinrohmann.com  
Seite 5: links: © Lalnspratriz-Adobe.Stock.com · rechts: © Cienies Design-Adobe.Stock.com  
Seite 6: links: © nadia\_snopek-Adobe.Stock.com · rechts: © moremar-Adobe.Stock.com

Gestaltung: Team Medienservice, Region Hannover

Stand: Februar 2022